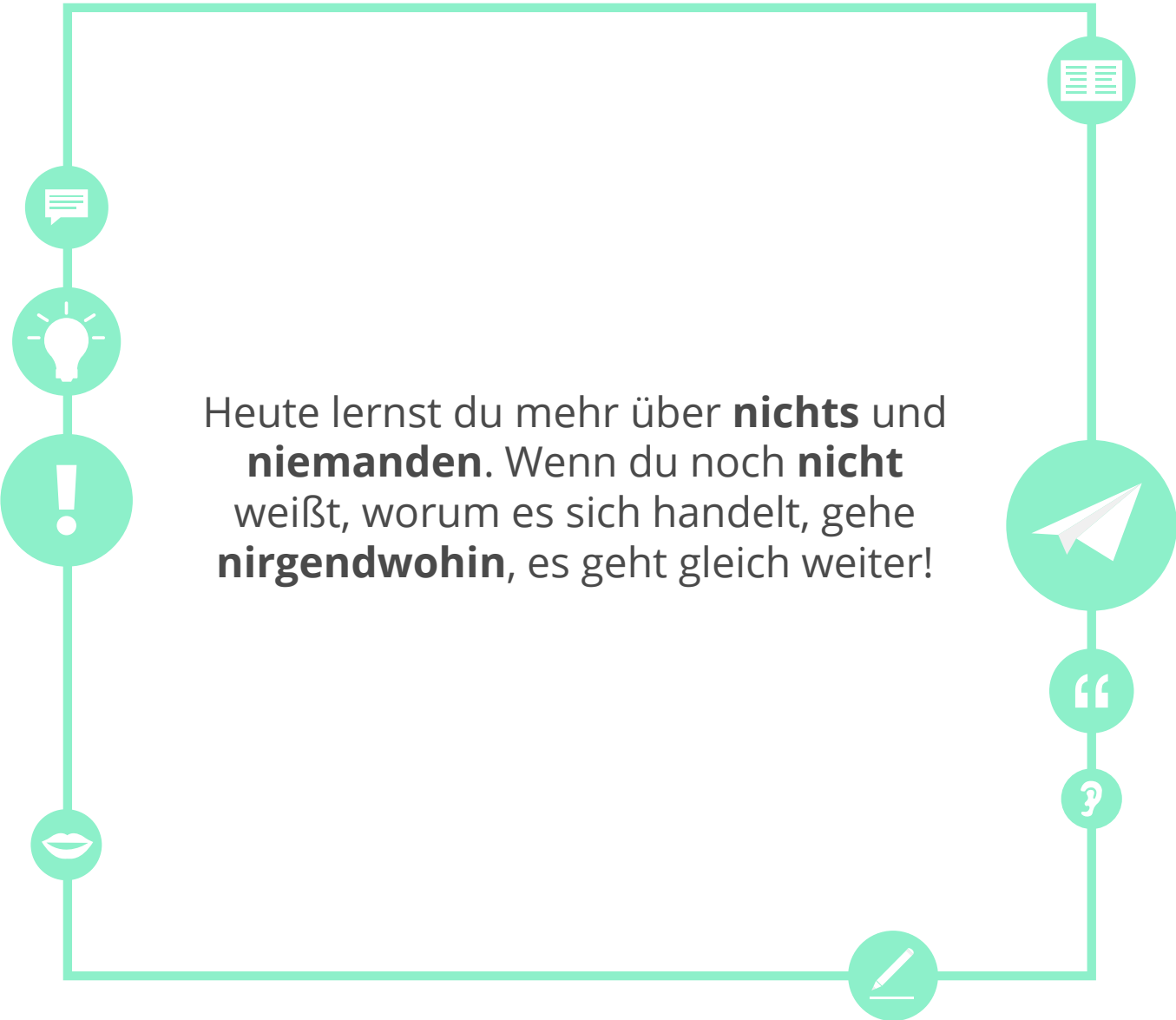




Lernziele

- Kann Wörter zum Thema Negation finden.
- Kann deren Bedeutung und Funktion genau verstehen.





Heute lernst du mehr über **nichts** und **niemanden**. Wenn du noch **nicht** weißt, worum es sich handelt, gehe **nirgendwohin**, es geht gleich weiter!



Wiederholung

- Um einen Satz zu verneinen, kennst du schon zwei Wörter: **nicht** und **kein**.



Erkläre, wo sie sich in einem Satz befinden können und nenne für jede Möglichkeit ein Beispiel!



Keine einzige Sache, keine einzige Person

- **Nichts** drückt die Abwesenheit von Sachen aus. Es ist das Gegenteil von *etwas* und *alles*. Zum Beispiel, wenn es nichts zu essen gibt, gibt es nicht etwas zu essen.
- **Niemand** drückt aus, dass keine einzige Person da ist. Es ist das Gegenteil von *jemand*. Wenn niemand da ist, gibt es keine Person da.

- *Ich weiß, dass ich nichts weiß.* - Sokrates
- *Niemand weiß, was er kann, bevor er's versucht.* - Publilius Syrus



An keinem Ort

- Um auszudrücken, dass etwas oder jemand an keinem Ort zu finden ist, benutzt man die Wörter **nirgendwo** und **nirgends**. Wenn du etwas überall gesucht hast, es aber nicht gefunden hast, dann ist das *nirgendwo* bzw. *nirgends*.
- Um auszudrücken, dass kein Weitergehen erfolgen wird, sagt man **nirgendwohin**.

■ ***Nirgendwo** ist der, der überall ist. - Seneca*

■ *Du gehst **nirgendwohin**, solange du deine Suppe nicht aufgegessen hast! - Meine Oma*



Zu keiner Zeit

- Um auszudrücken, dass etwas zu keiner Zeit, kein einziges Mal passiert ist, benutzt man die Wörter **nie** und **niemals**.
- Bist du schon mal in die Antarktis geflogen, um dort Urlaub zu machen? Vermutlich hast du es noch **nie/niemals** gemacht.



Ich habe **nie** in einem Luxushotel in der Antarktis Kirschkuchen gegessen.



Stell dir vor, du wärst doch (!) in der Antarktis gewesen. Erzähle, was du alles nicht machen konntest. Benutze die folgenden Wörter.

nichts

niemand

nirgendwo

nirgends

nirgendwohin

nie/niemals



Spiel

Spiele mit deinem Lehrer oder deinem Mitschüler *Ich habe noch nie...* mit allen Negationswörtern, die ihr in der Runde gelernt habt (z.B.: *Ich habe niemandem...*).

Das Prinzip: Einer sagt etwas, das er niemals gemacht hat. Jemand, der es aber schon mal gemacht hat, muss entweder die Hand heben oder im Chat seinen oder ihren Namen schreiben.

“

Ich habe niemals...

”



Deine Beispiele

Schreibe einige Sätze aus dem Spiel als Beispiele für diese Wörter auf. Formuliere einen neuen Satz für die, die nicht benutzt wurden.

nichts

niemand

nirgendwo

nirgends

nirgendwohin

nie/niemals

A sheet of white lined paper with a spiral binding on the left side. The paper has several horizontal lines for writing.



Präpositionen, die eine Negation ausdrücken

- **Ohne** ist das Gegenteil von *mit*. Es heißt also *nicht ausgestattet mit*. Im Satz steht *ohne* beim Objekt, also nach dem konjugierten Verb oder am Anfang des Satzes. Nach *ohne* kommt der Akkusativ.
- **Außer** drückt die Idee aus, dass etwas/jemand ausgenommen wird. Es geschieht außerhalb des Rahmens, der im Satz gegeben wird. Nach *außer* kommt immer der Dativ.

Präposition	Beispiel
ohne + Akkusativ	Ich komme nirgendwohin ohne mein Fahrrad.
außer + Dativ	Alle haben Urlaub außer mir.



Konjunktionen, die eine Negation ausdrücken

- **Weder... noch** verbindet zwei Objekte des Satzes, um sie zu verneinen. Es bedeutet *nicht davon und auch nicht davon*.
- **Ohne... zu** ist eine Infinitivkonstruktion wie *um... zu*, aber es drückt eine Negation aus.

Konjunktion	Beispiele
weder...noch	Sie möchte weder Pizza noch Nudeln essen. Sie mag weder Sara noch Albert.
ohne...zu	Du kommst immer, ohne vorher Bescheid zu sagen.



Ein bisschen Fantasie

Versuche so viele von den Konjunktionen und Präpositionen unten wie möglich in einem einzigen korrekten Satz zu benutzen.



ohne

außer

weder... noch

ohne... zu



Bildung des Satzes

Schreibe kleine Negativsätze mit den gelernten Präpositionen, Konjunktionen und den gegebenen Wörtern auf. Du darfst die Wörter mehrmals benutzen.





Unglaublich!

- Um ein Adjektiv zu verneinen, kannst du auch das Präfix **un-** benutzen.

Adjektiv	Verneinung mit <i>un-</i>
abhängig	unabhängig
gewürzt	ungewürzt



Fassungslos!

- Die andere Weise, Adjektive zu verneinen, ist mit dem Suffix **-los**.
- Mit dem Suffix **-los**, kannst du auch aus Substantiven Adjektive machen:
 - Pause → **pausenlos**.

- Kommentar
- Nutzen
- Pause

- **kommentarlos**
- **nutzlos**
- **pausenlos**



Ausnahmen



- Manche Adjektivierungen lassen sich anders bilden, wenn man das Wort um das Suffix **-los** ergänzt. Es gibt zwei Besonderheiten dabei:
 - Für einige Nomen mit einem **unbetonten -e** am Ende oder **-en** wie *Freude* oder *Frieden*, muss man die Endung weglassen → **freudlos** ; **friedlos**.
 - Allerdings ist diese Regel auch manchmal ungültig: Mühe → **müheless** ; Boden → **bodenlos**.

Nomen oder Adjektiv	Verneinung mit -los
Ehre	<i>ehrlos</i>
Frage	<i>fraglos</i>



Fugenelement



- Die zweite Besonderheit ist die Ergänzung eines sogenannten **Fugenelements**. Das betrifft ausschließlich Nomen, die du adjektivieren möchtest: Wolke → **wolkenlos**.
- Hier fügst du **-n-**, **-en-**, **-er** oder **-s** zwischen das Nomen und dem Suffix **-los**. Schau dir die anderen Beispiele unten an.

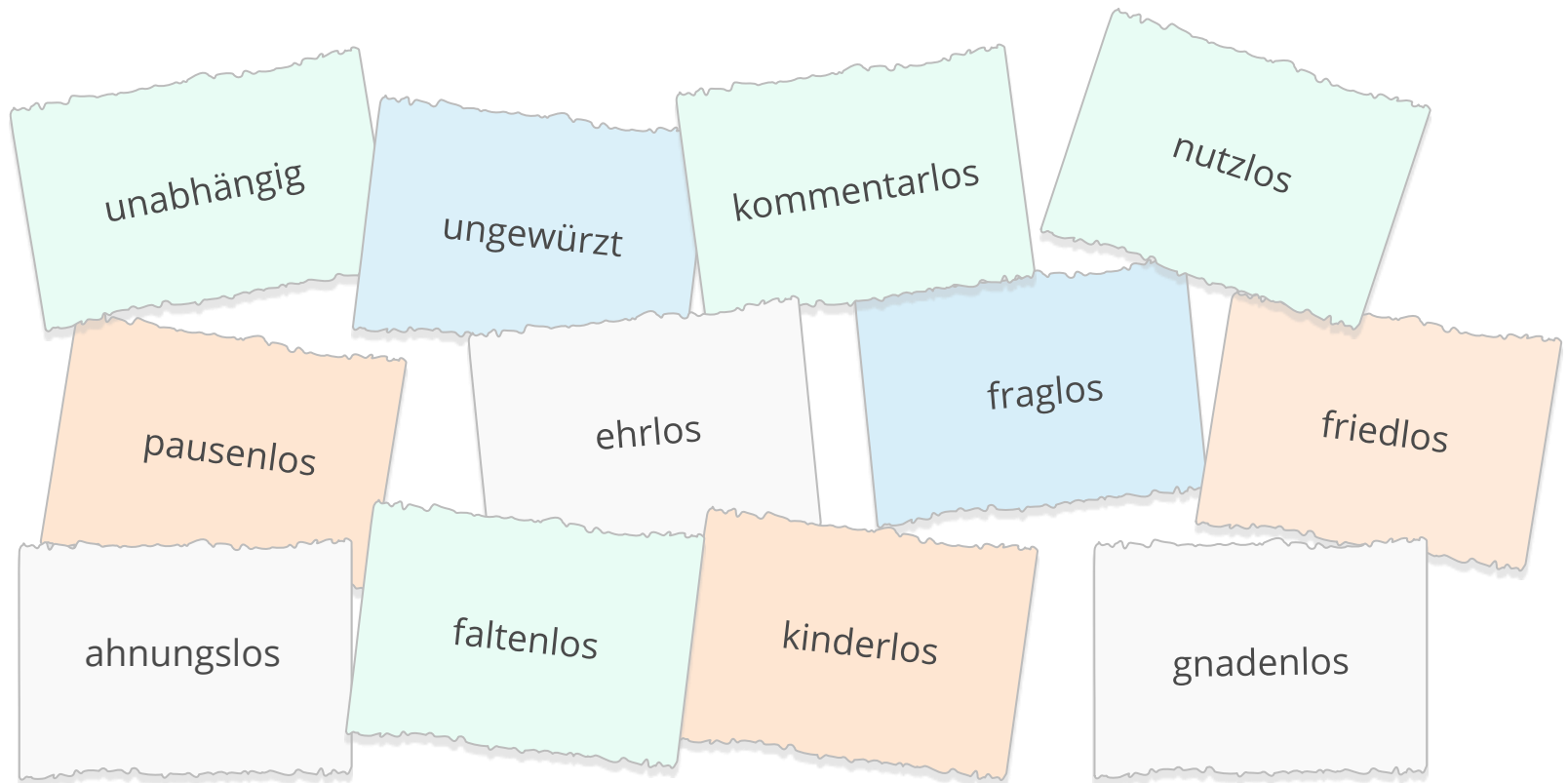
- Ahnung
- Falte
- Kind

- **ahnungslos**
- **faltenlos**
- **kinderlos**



Du bist dran!

Finde heraus, womit die Verneinungen gebildet wurden (aus einem Nomen, aus einem Adjektiv, aus einem Partizip...).





Bilde ein Adjektiv mit Verneinung daraus!

Sinn

höflich

Humor

Erfolg

beliebt

gerecht

Sprache

Takt

verständlich



Die Anwendung

Erkläre mit Beispielen aus der letzten Übung, wann du *un-* oder *-los* benutzt. Unten bekommst du Hilfsmittel.



Adjektive

Nomen

Partizip



Galgenmännchen

Lass dich nicht
aufhängen!

Spielt Galgenmännchen mit den Wörtern
der Lektion!

U n e _ n s t



Über die Lernziele nachdenken

Gehe zur zweiten Seite dieser Lektion zurück und prüfe, ob du die Lernziele erreicht hast.

ja

nein

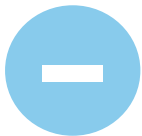
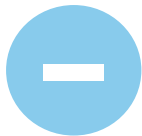
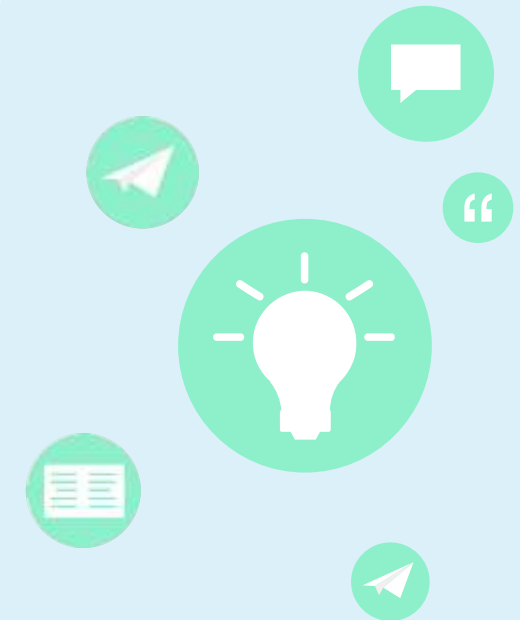




Über diese Lektion nachdenken

Denke bitte an all das, was du in dieser Lektion gelernt hast.
Was war am schwierigsten (Übungen, Wortschatz...)? Und am einfachsten?



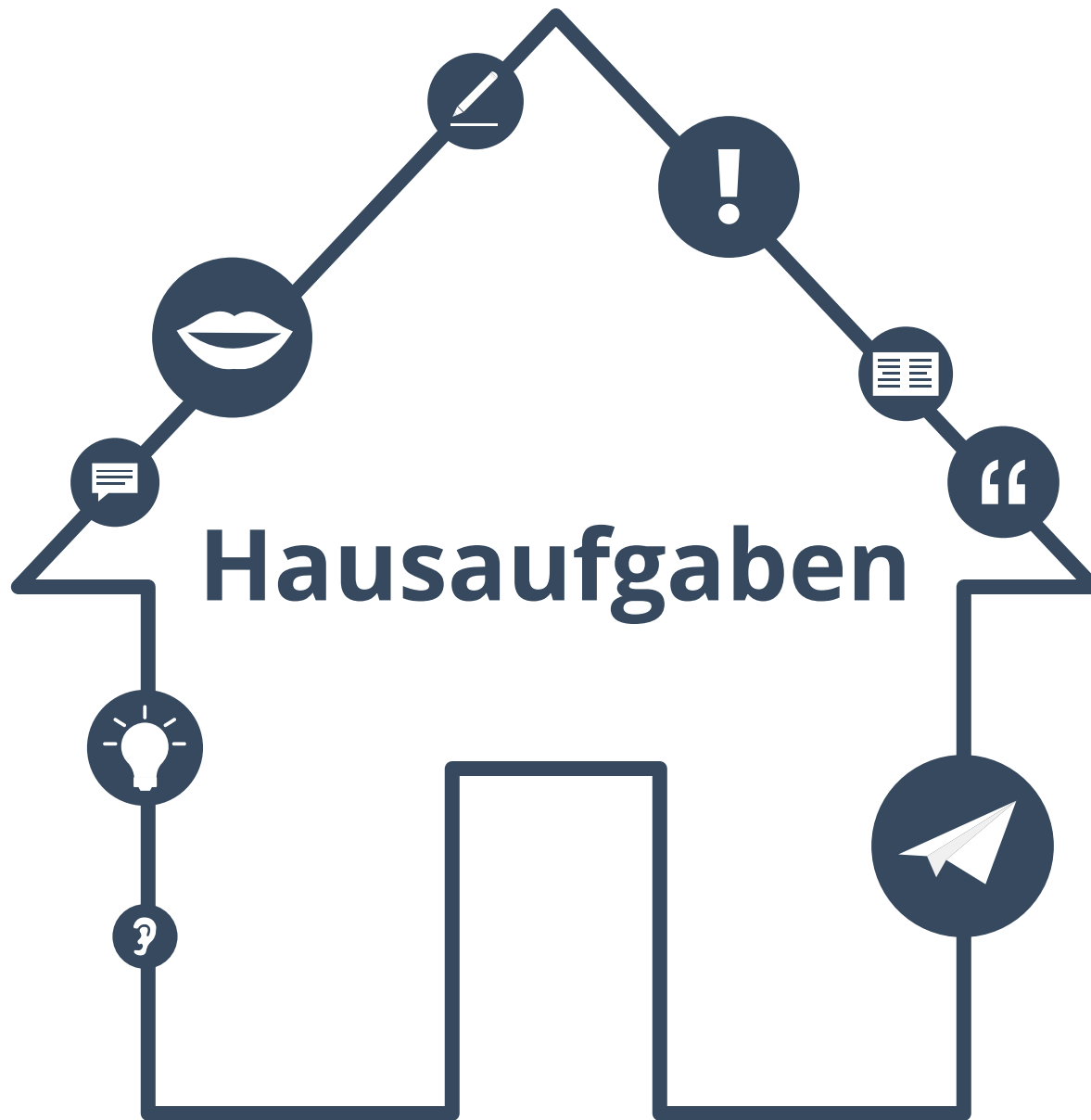




Wenn du Zeit hast, gehe noch einmal zurück zu den schwierigsten Seiten.



Lösungen

S. 20: sinnlos – unhöflich – humorlos – erfolglos – unbeliebt – ungerecht – taktlos – unverständlich





Finde alle Negationswörter in diesem Text!

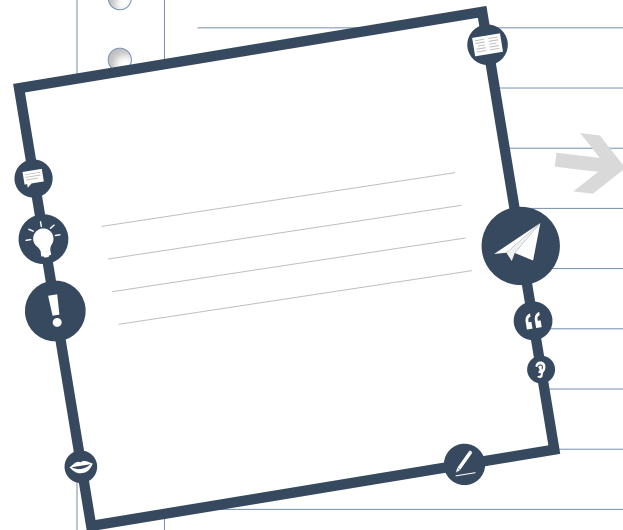
Es war nachts, man konnte nicht weiter als seine Nasenspitze sehen. Wir waren alleine, niemand anderes war da. Leider konnten wir auch nicht erkennen, wo wir gelandet waren. Nichts hätte uns helfen können. Wir waren seit Tagen unterwegs und die Luft war unangenehm geworden, da wir nicht reibungslos miteinander kommunizierten. Wir liefen ziellos eine Stunde lang, bis unsere Hilflosigkeit ein Ende fand. Zwei Unbekannte kamen auf uns zu und sprachen eine unverständliche Sprache. Es war Schwiizerdütsch.





Text am Anfang

Gehe zurück zum Text auf Seite 3 und finde Beispiele vom Thema dieser Lektion in ihm.



Kopiere die Textteile,
die Beispiele vom Grammatik-
Thema dieser Lektion sind.



Einfach oder schwierig?

Die Grammatik in dieser Lektion ist...
einfach oder schwierig?
Was findest du einfach und was findest du schwierig?

A vertical sheet of white paper with a spiral binding on the left side and horizontal lines for writing.



Lösungsschlüssel zu den Hausaufgaben

S.28: Negationswörter im Text: nicht – niemand – nichts – unangenehm –
reibungslos – ziellos – Hilflosigkeit – unbekannt – unverständlich.

